

## **KURZBERICHT ZUR BONUSZUWEISUNG (2. JAHR)**

NACH § 9 FINANZAUSGLEICHSGESETZ I. V. M. DER RECHTSVERORDNUNG  
ZUR ZAHLUNG DER BONUSZUWEISUNG VOM 11. DEZEMBER 2013 (IM FOLGENDEN RVO)

### **BERICHTENDE GEMEINDE bzw. berichtender Kirchenbezirk**

(Name, Adresse bzw. Stempel und Telefonnummer)

Evangelische Gemeinde Hohenwettersbach-Bergwald

Rotenbüschle 3

76228 Karlsruhe

0721-474949

### **Auflistung der im zweiten Konzeptjahr durchgeführten Fundraising-Maßnahmen und deren Durchführungs-Zeitraum:**

1. Durchgehend: Fotoaktion. Verkauf von Fotos der örtlichen Kirchen, die künstlerisch gestaltet sind von Klaus Eppele, [www.bildidee.net](http://www.bildidee.net).
2. 21. März 2015: Kick-Off zur Stiftungsgründung. Veranstaltung mit Podiumsdiskussion und Empfang im Vorlauf zum Regio-Konfirmanden-Tag.
3. 25. März 2015: Verteilen der Info-Broschüre der Stiftung mit dem Gemeindebrief. Gleichzeitiger Hinweis auf die Broschüre im Mitteilungsblatt.
4. 19. April 2015: Im Rahmen der Konfirmation: Der Fotograf K. Eppele hat den Gottesdienst fotografiert und die Bilder gegen eine Spende den Konfirmandenfamilien zur Verfügung gestellt. Auf dem Liedblatt wurde für die Stiftung geworben. In den Abkündigungen des Konfirmationsgottesdienstes haben Jugendliche von der Jugendarbeit berichtet und für die Stiftung geworben.
5. 3. Juli 2015: Stiftungsgründung mit Amtseinführung der Jugenddiakonin Meike Gebhardt. Gottesdienst und Grillfest.
6. 1. Oktober 2015: Verleihung des Stiftungspreises der Ev. Landeskirche Baden an die Stiftung Junge Kirche Bergdörfer. Mediale Berichterstattung.
7. 25. November 2015: Adventsbasar. Verkauf von Tannenreisig, Adventskränzen, Gebasteltem und Gebackenem auf dem Kirchvorplatz. Gemeinsame Aktion von Bastelkreis und Gemeindejugend. Diese Veranstaltung soll nun dauerhaft eingeführt werden und den traditionellen Adventsbasar am Ewigkeitssonntag ersetzen.

### **Auflistung der geplanten, aber (noch) nicht umgesetzten Maßnahmen**

1. 28. Februar 2016: Erste Stifternversammlung und Empfang der Stiftung im Rahmen des Jugendgottesdienstes für die Konfirmandengruppen der Region Bergdörfer in Palmbach.
2. 16. März 2016: Verteilen der Spendenflyer mit dem Gemeindebrief. Im Vorfeld Erstellen des Flyers.
3. 24. April 2016: Im Rahmen der Konfirmation: Der Fotograf K. Eppele hat den Gottesdienst fotografiert und die Bilder gegen eine Spende den Konfirmandenfamilien zur Verfügung gestellt. Auf dem Liedblatt wurde für die Stiftung geworben. In den Abkündigungen des Konfirmationsgottesdienstes haben Jugendliche von der Jugendarbeit berichtet und für die Stiftung geworben.
4. 13. November 2016: Jubiläumskonzert des Gospelchores Hohenwettersbach-Bergwald zugunsten der Stiftung.
5. 23. November 2016: Adventsbasar der Gemeindejugend, s.o.

## DOKUMENTATION

Dem Antrag ist nach § 3 Abs. 5 RVO eine Dokumentation mit folgenden Bestandteilen beigelegt (die Bestandteile I. bis V. müssen zwingend in der Dokumentation enthalten sein):

1. ☒ fortgeschriebener Drei-Jahres-Plan für die Durchführung der Fundraising-Maßnahmen inkl. Ergebnissen des ersten und zweiten Jahres
2. ☒ Darstellung der im zweiten Jahr durchgeführten Maßnahmen (einschl. Materialien wie Fotos, Flyer, Presseartikel etc.)
3. ☒ Darstellung der Spenderansprache (z. B. Spendenbriefe, Dankschreiben etc.)
4. ☒ Auswertung der Ergebnisse und Erfahrungen (z. B. Analyse der Spenderdaten nach Spendenhöhe, Spendergruppen, Erfolgsfaktoren der Maßnahmen etc.)
5. ☒ Sonstiges: *Flyer*

Die Dokumentation dient auch zur Weitergabe Ihrer erfolgreichen Ideen an andere Kirchengemeinden.

## KOSTENAUFWAND für die Fundraising-Maßnahmen im zweiten Konzept-Jahr (Summe aller Ausgaben für Material, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit etc.)

120 Euro

## Mit den Maßnahmen im zweiten Konzept-Jahr ERZIELTE EINNAHMEN (brutto) (nicht anrechenbar sind Kollekten und Zuschüsse aus kirchlichen Haushalten)

520.370 Euro

**BUCHUNGSBESTÄTIGUNG** des zuständigen Verwaltungs- und Serviceamtes bzw. Kirchengemeindeamtes (**zwingend erforderlich nach § 3 Abs. 6 RVO**)

**Evang. Kirche in Karlsruhe**  
- Evang. Kirchenverwaltung -  
Postfach 11 04 54, 76054 Karlsruhe  
Stephanienstr. 98-100, 76133 Karlsruhe

  
(Unterschrift / Stempel der Buchungsstelle)

**Nur bei HSK-Gemeinden (§ 28 Abs. 3, 4 KVHG) oder Gemeinden, die eine außerordentliche Finanzzuweisung nach § 15 FAG bzw. § 21 FAG beantragen (zwingend erforderlich nach Aktenvermerk vom 03.04.2014):**

**BESTÄTIGUNG:** Die Fundraisingmaßnahmen stehen nicht im Widerspruch zu den Zielen und Maßnahmen (insb. Gebäudeoptimierung) des (genehmigten) Haushaltssicherungskonzeptes.

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift / Stempel VSA bzw. Evang.Kirchenverwaltung)

**Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit der oben gemachten Angaben.  
Zugleich erklären Sie sich mit der Veröffentlichung Ihrer Ideen einverstanden.**

Karlsruhe, den 2.6.2016  
(Ort) (Datum)

**UNTERSCHRIFTEN**

(von mindestens zwei verschiedenen Personen)

1) Fundraising-Konzept-Verantwortliche(r):



2) Gemeindepfarrerin / Gemeindepfarrer bzw. Dekanin / Dekan:

 Dekan

3) Vorsitzende / Vorsitzender KGR bzw. BKR:

 Dekan

**Bitte reichen Sie den Zwischenbericht auf dem DIENSTWEG ein. Berücksichtigt werden  
alle vollständigen Anträge, die bis zum 30. JUNI beim EOK eingegangen sind.**

# **Dokumentation zum Antrag auf Bonuszuweisung nach § 9 Finanzausgleichsgesetz**

Evang. Pfarrgemeinde Hohenwettersbach-Bergwald (Jahre 2014/2015/2016)

## **1. Darstellung der im zweiten Jahr durchgeführten Fundraisingmaßnahmen**

Nachdem wir uns entschieden hatten, die Finanzierung der Personalkosten in der Kinder- und Jugendarbeit in der Region Bergdörfer in Karlsruhe von einer reinen Spendenfinanzierung auf ein Mischkonzept aus Spendenaufkommen und Erträgen einer zu gründenden Stiftung zu bestreiten, lag unser Augenmerk im ersten Jahr der Fundraisingmaßnahme darauf, die dafür benötigte Stiftung zu gründen. Die Gründung hatte einen Vorlauf von mehr als einem Jahr, den wir uns finanziell darum leisten konnten, weil uns der bisherige Großspender eine Zustiftung in Höhe von 500.000 € zugesagt hatte und wir genügend Rücklagen besaßen, um die Arbeit weiterhin zu finanzieren.

Das zweite Jahr unserer Maßnahme begann damit, dass wir mit der Idee einer Stiftungsgründung an die Öffentlichkeit gingen. Dazu diente eine Kick-Off-Veranstaltung im März 2015. Der doppelte Charme an dieser Veranstaltung war, dass wir zum einen diese im Rahmen des sowieso stattfindenden Regio-Konfi-Tages durchführten, also ein Teil des Zielpublikums der Arbeit, unsere Gemeindejugend, da war und auch genügend Eltern kamen, zum anderen wir einige Personen des öffentlichen Interesses wie Wolfgang Jäger, 1. Bürgermeister der Stadt Karlsruhe, oder Bettina Wirtz, Chefin der Messe Karlsruhe, auf einem Podium versammeln konnten. Es war schön zu hören, wie beide von ihren eigenen Erfahrungen in der Evangelischen Jugend erzählten. Beide sind, ebenso wie der Moderator der Veranstaltung Johannes Stier (SWR 4), Mitglieder unserer Gemeinden. Auf diese Weise gelang es nebenbei, Gemeindeglieder für die Sache einzuspannen und den Aspekt des Gemeindeaufbaus über Generationengrenzen hinweg zu betonen.

Die nächsten Monate waren mit Gesprächen mit Zustiftern gefüllt. Bis zur Gründung der Stiftung am 3. Juli 2015 gelang es uns, allein in Hohenwettersbach-Bergwald ca. 20 Stifterparteien bestehend aus ca. 50 Personen zu gewinnen. Auch wenn etliche Stiftungen „nur“ in der Höhe von 100 oder 200 € lagen, so war das doch ein Zeichen, dass vielen Menschen aus unseren Gemeinden sich für unsere Idee begeistern konnten und sie gemäß ihrer Möglichkeiten unterstützten. So wurde auch die Stiftungsgründung ein schönes Fest, zu dem sich ca. 150 Personen im Hof der Evangelischen Kirche Palmbach versammelten und gemeinsam bei Würstchen und Kartoffelsalat feierten.

Die in diesem Rahmen eingeführten Jugenddiakonin Meike Gebhardt verließ die Gemeinde leider auf eigenen Wunsch schon wieder im Laufe der Probezeit.

Die Verbindung der Generationen stand auch im Fokus eines kleinen Adventsmarktes, den wir am Mittwoch vor dem ersten Advent erstmalig in Hohenwettersbach veranstalteten. Mitglieder des Bastelkreises Hohenwettersbach banden gemeinsam mit Konfirmanden und Konfi-Helfern Adventskränze. Die Kinder vom Kinderhort kamen ebenso vorbei wie viel Laufkundschaft auf dem Weg zwischen Kindergarten, Hort und Sporthalle. Mit sehr geringem Aufwand konnten wir so an einem Nachmittag im November einen Treffpunkt für die Wohnbevölkerung schaffen, der sich in den nächsten Jahren fest etablieren soll.

Regional etablieren soll sich der Empfang der Stiftung im Anschluss an einen der Jugendgottesdienste, die wir mit allen Konfi-Gruppen gemeinsam feiern. Die erste Auflage am 28. Februar 2016 war schon ein voller Erfolg. Viele der 150 Gottesdienstteilnehmer blieben noch auf ein Glas alkoholfreie Cocktails, die von einem Kinderkirchenteam aus Palmbach gemixt wurden, und informierten sich über die Arbeit der Stiftung. Durch die spezielle Einladung an alle

Mitglieder der Stifterversammlung gelang es auch hier, die tendenziell älteren Stifter, die Eltern der Konfirmanden und Konfirmandinnen und die Jugendlichen zusammenzubringen.

Auch wenn bei den drei letzten genannten Veranstaltungen die Einnahmen verhältnismäßig bescheiden waren, sind sie doch wichtig, um das Zusammengehörigkeitsgefühl in den Gemeinden zu vergrößern und damit auch die Bereitschaft, sich in deren Stiftung zu engagieren.

Ein weiterer Baustein unserer Kampagne ist die Erstellung eines Spendenflyers, der zukünftig jährlich mit dem Gemeindebrief vor Ostern verteilt werden soll, der über die Arbeit des vergangenen Jahres berichtet und um Spenden bittet. Eine ortsansässige Grafikerin hat diesen erstellt und ihre Arbeitszeit in Höhe von ca. 800 € gespendet. Auf uns fallen allein die Druckkosten von ca. 120 € zurück. Sicher ist der Erfolg dieser Maßnahme noch bescheiden, allerdings wird sich dieses Instrument wohl im Laufe der Jahre etablieren.

## 2. Dreijahresplanung für Fundraising-Konzept (Feb 2014- Feb 2017)

Maßnahme	Begründung	Zeitraum	Bedarfsplanung	Ressourcenplanung	Einnahmenplanung
Bildung der Fundraisinggruppe	Voraussetzung der Gründung sind Gespräche mit dem bisherigen Großspender und seine Zusage, sich mit 500.000 € zu beteiligen. Vorbereitung der Stiftungsgründung: Entwurf der Satzung Vorbereitung der Öffentlichkeitsarbeit Abstimmung Zeitplan Stiftungsgründung	02/14 – 06/15	Mitglieder Fundraisinggruppe: 9 Personen 1 Pfarrer Hr. Kratzert Beratend: Pfr. S. Carp	7 Meetings à 90 Minuten	Stifterkapital: 500.000 € Spendeneinnahmen 2014: 6473 €
PR-Kampagne erarbeiten, Informationsbroschüre entwickeln	Die potentiellen Stifter sollen alle relevanten Informationen über die Jugendarbeit in den Bergdörfern erhalten. Darüber hinaus soll durch die Broschüre eine emotionale Ansprache der o.g. Zielgruppe stattfinden.	10/14-02/15	Ehrenamtliche: Frau Lichtenthaler / Frau Bratzler Zeitweise Herr Kratzert	6 Meetings Fr. Lichtenthaler / Fr. Bratzler a 120 Min. 4 Meetings mit der Werbeagentur Raumkontakt a 90 Min. Kosten Broschüre: Ca. 6.500 €	
Persönliche Ansprache potentieller Großspender	Die Vorabansprache potentieller Großspender soll eine gewisse Planungssicherheit bieten, mit welchem Kapitalstock die Stiftung mindestens rechnen kann.	10/14-06/15	Pfarrer/innen der 4 Pfarrgemeinden, Mitglieder der Ältestenkreise		Summe: ca. 15.000 €
Spenderdank	Es gibt ja im Moment noch einige Spender, die die Jugenddiakonstelle über Daueraufträge	12/14	Pfarrer Kratzert	Porto	Bleibende Einnahmen von ca. 6700 € jährlich.

Bonusantrag Jugendarbeit Region Bergdörfer

<b>Maßnahme</b>	<b>Begründung</b>	<b>Zeitraum</b>	<b>Bedarfsplanung</b>	<b>Ressourcenplanung</b>	<b>Einnahmenplanung</b>
	unterstützen. Diese sollen in ihrer Spendenbereitschaft unterstützt werden und wissen, dass ihr Beitrag mit der Stiftungsgründung nicht überflüssig wird. Dazu erhalten sie einen Weihnachtsgruß.				
Kick-Off-Veranstaltung am 21.03.2015	Die Kampagne soll öffentlichkeitswirksam gestartet und initial in die Presse getragen werden.  Entscheidend in der Kommunikation nach außen ist, dass nicht die Summe von 500.000 € genannt wird, da diese Menschen davon abhalten könnte, kleinere Beträge zu stiften, die als unwichtig erachtet werden könnten. Darum wird immer davon gesprochen, dass ein anonymen Großspender das Geld verdoppelt, wenn wir bis zum Juli auf die Summe von 100.000 € kommen.	21.03.15	Einladung Teilnehmer Podiumsdiskussion, (Bürgermeister W. Jäger, Messechefin B. Wirtz, Ortsvorsteher A. Huber, Diakonin A. Binkele, Ehrenamtlicher Ph. Saffert, Jugendliche A. Brenner) Moderator: Joh. Stier (SWR 4). Briefing Moderator Einladung Teilnehmer der Veranstaltung über ÄK. Verfassung der Presseberichte (in der Anlage)	2 Meetings a 60 Min. Herr Hornung / Herr Kratzert / Fr. Petersen Briefing Herr Stier  Kosten: Durch Verbindung mit dem Regio-Konfi-Tag und Zusammenarbeit mit den Pfadfindern Wolfartsweier, sowie durch eine Spende für die musikalische Begleitung über 150 € und das ehrenamtliche Engagement des Moderators entstehen keine Kosten.	
Internetauftritt	Alle wichtigen Informationen zur Stiftung sollen schnell und gut präsentiert im Internet zugänglich sein.	Ab 03/15	Webseite: Unterseite zu <a href="http://www.bergdoerfer.info">www.bergdoerfer.info</a> , wo sich die vier Pfarrgemeinden präsentieren.	Kosten: 40 € für Einrichtung der Homepage durch SysTem.	
Verteilung der Bonusantrag Jugendarbeit Region Bergdörfer	Die Kampagne wird jetzt in	03/15		Gemeindebriefaufträger:	

<b>Maßnahme</b>	<b>Begründung</b>	<b>Zeitraum</b>	<b>Bedarfsplanung</b>	<b>Ressourcenplanung</b>	<b>Einnahmenplanung</b>
Infobroschüre über den Gemeindebrief in alle evangelischen Haushalte der Region.	die Öffentlichkeit getragen. Ansprache potentieller Stifter			Jugendliche des Konfirmandenjahrgangs.	
Gewöhnlich werden vier Gemeindebriefe pro Jahr in alle Haushalte gebracht. Bei dieser Ausgabe wird die Broschüre mit eingeworfen und im Gemeindebrief auf sie verwiesen.	Erarbeitung einer Prozessbeschreibung, wie einzelne Pfarrämter mit eingehenden Zeichnungsbriefen umgehen.			Buchhaltung der EKV und Pfr. Kratzert.	
Persönliche Ansprache interessierter Stifter/innen durch die Pfarrer/innen Bekanntmachung der Stiftung in Gottesdiensten und Gemeindeversammlungen	Werbung für die Stiftung. Gewinnung möglicher Stifter, sowie Einsammlung von Spendenaufkommen durch Kollekten in den Gottesdiensten	03/15-06/15	Mündliche Vorstellung der Kampagne in Gottesdiensten und Gemeindeversammlungen Persönliche Gespräche mit interessierten Stiftern/innen	4 Pfarrer/innen der Gemeinden	Stiftungskapital: 30.000 € Spenden: ca. 5.000 €
Gründungsfest am 03.07.15	Einladung aller gewonnenen Stifter/innen Einführung der neuen Jugenddiakonin, Vorstellung aller Gruppen und Ehrenamtlichen, welche mit der Jugendarbeit zu tun haben	07/15	Grillfest -	Alle Äks, sowie die Ehrenamtlichen in der Kinder- und Jugendarbeit.  Ca. 203 € für Würstchen und Getränke.	337 € über Spenden, gewertet im Antrag von Palmbach-Stupferich.
Foto-Aktion Ein Fotokünstler aus dem Ortsteil Bergwald (Klaus Eppele) erstellt eine Serie von sechs Bildern der sechs	Um es allen Gemeindegliedern zu ermöglichen, sich an der Stiftung zu beteiligen, braucht es bezahlbare Elemente. Ein Bild für 20 €,	Ab dem 3.7.15	Gerahmte, nummerierte und signierte Fotos von K. Eppele, erste Auflage 6 x 25, Erweiterung auf 6x 50 möglich.	Vorschuss für Produktionskosten: 670,07 €	2330 € nach Abzug der Produktionskosten.



<b>Maßnahme</b>	<b>Begründung</b>	<b>Zeitraum</b>	<b>Bedarfsplanung</b>	<b>Ressourcenplanung</b>	<b>Einnahmenplanung</b>
Kirchengebäude der Region in einer Auflage von insg. bis zu 300. Diese stellt er zum Produktionspreis von ca. 4,50 € der Stiftung zur Verfügung, die sie für jeweils 20 € verkauft.	auf dem das eigene Kirchengebäude künstlerisch wertvoll gestaltet zu sehen ist, kann ein solches Element sein.  Beworben werden die Bilder erst einmal dadurch, dass eine Reihe der neuen Jugenddiakonin als Begrüßungsgeschenk gegeben wird. Dann wird auch über die Mitteilungsblätter und die Facebook-Seite des Künstlers geworben.				
Dankesbrief			Pressemitteilung Gemeindebriefartikel Spendenbrief Dankbrief Spendenquittung	EKV für Verarbeitung der Zahlungseingänge, Pfarrpersonen und Gemeindebrief-redaktionen für Presstexte.	
Hinweis bei Veröffentlichungen.	In jedem Gemeindebrief sowie oft in den Mitteilungsblättern gibt es Berichte aus der Jugendarbeit. Bisher war vielen Lesern nicht bewusst, dass diese Arbeit über Spenden finanziert wird. In Zukunft soll darum zu jeder Veröffentlichung eine Art Stempel, auf dem darauf hingewiesen wird.	Ab Herbst 2015	Signet		
Adventsbasar	Der Bastelkreis und die Gemeindejugend veranstalten einen	Nov. 2015	Tannengrün, Schmuck, Basteleien, Kuchen, Getränke.	Alle Materialien werden von Gemeindegliedern gespendet.	242 €

<b>Maßnahme</b>	<b>Begründung</b>	<b>Zeitraum</b>	<b>Bedarfsplanung</b>	<b>Ressourcenplanung</b>	<b>Einnahmenplanung</b>
	Adventsbasar, bei dem Adventsschmuck und Kuchen/Glühpunsch gebastelt und verkauft werden.				
Stiftungsempfang	Im Rahmen eines der regulären Jugendgottesdienste lädt die Stiftung zur Stifterversammlung und zu einem öffentlichen Empfang ein.	28. Feb. 2016	Vorbereitungszeit (=Stiftungsratssitzung) Verpflegung	Ca. 50 € für Getränke und Snacks	Ca. 150 €.
Spendenflyer	<p>Nicht nur die Stiftung, sondern auch das Spendenprojekt soll im Bewusstsein bleiben. Dazu soll jährlich über einen Flyer in den Gemeindebriefen über die Kinder- und Jugendarbeit berichtet und um Spenden geworben werden.</p> <p>Der Spendenflyer soll zum einen der Information über die geleistete Arbeit des letzten Jahres dienen. Er ist somit der gemeindeweite und öffentliche Rechenschaftsbericht.</p> <p>Gleichzeitig ermöglicht es auch der Verweis auf das Spendenprojekt, kleinere Geldsummen zu akquirieren.</p>	Ostern 16	Spendenflyer, der einmalig von einer Grafikagentur gestaltet und dann jährlich vor Ort bearbeitet wird.	Kosten: 120 €	Ca. 1.000 €, die verteilt auf die Gemeinden verbucht werden. Gemeinde HW-BW ca 400 €.

<b>Maßnahme</b>	<b>Begründung</b>	<b>Zeitraum</b>	<b>Bedarfsplanung</b>	<b>Ressourcenplanung</b>	<b>Einnahmenplanung</b>
Benefizkonzert Gospelchor Hohenwettarsbach	Jubiläumskonzert des Gospelchores Hohenwettarsbach- Bergwald.	13.11. 2016		Kosten: 0 €	Spendeneinnahmen: 500 €
Adventsbasar	Der Bastelkreis und die Gemeindejugend veranstalten einen Adventsbasar, bei dem Adventsschmuck und Kuchen/Glühpunsch gebastelt und verkauft werden.	Nov. 2016	Tannengrün, Schmuck, Basteleien, Kuchen, Getränke.	Alle Materialien werden von Gemeindegliedern gespendet.	Ca. 250 €
Stiftungsempfang	Im Rahmen eines der regulären Jugendgottesdienste lädt die Stiftung zur Stifterversammlung und zu einem öffentlichen Empfang ein.	Frühjahr 2017	Vorbereitungszeit (=Stiftungsratssitzung) Verpflegung	Ca. 50 € für Getränke und Snacks	Ca. 150 €.
Spendenflyer	Überarbeiteter Spendenflyer als Information über die geleistete Arbeit des letzten Jahres.  Gleichzeitig ermöglicht es auch der Verweis auf das Spendenprojekt, kleinere Geldsummen zu akquirieren.	Ostern 17	Spendenflyer, der einmalig von einer Grafikagentur gestaltet und dann jährlich vor Ort bearbeitet wird.	Kosten: 120 €	Ca. 1.500 €,
Infoabende zur Jugendarbeit in der Region Bergdörfer	In Gemeindeversammlungen und Beiratssitzungen wird berichtet. Ebenso gibt es eine jährliche Stifterversammlung.	Jeweils jährlich		Stiftungsrat und Ältestenkreise.	

## 6. Auswertung der Ergebnisse und Erfahrungen

Wie im Erstantrag dargestellt, basiert das Fundraising-Konzept auf den Arbeiten, die in den letzten 15 Jahren in diesem Gebiet getätigt wurden. So gibt es weiterhin einen treuen, wenn auch kleiner werdenden Stamm von alten Spendern, die die Jugenddiakonstelle durch Daueraufträge unterstützen. Ungefähr die Hälfte dieser Dauerspender kommt aus der Pfarrgemeinde Hohenwettersbach-Bergwald, die andere Hälfte verteilt sich auf die anderen drei Pfarrgemeinden. Diese Wahrnehmung führte dazu, den Aufbau der Stiftung und die Neukonzeption des Fundraisings von Hohenwettersbach-Bergwald aus in den Blick zu nehmen.

Bei der Gründung der Stiftung gelang es uns, einerseits die Klientel der alten Spender, wohlhabendere Personen der Großelterngeneration, zu erreichen. Andererseits konnten wir aber auch einige Familien dazu bewegen, eine Zustiftung zu tätigen. Dieses Phänomen zieht sich durch die ganze Region.

Immerhin einmal haben wir es geschafft, anlässlich eines runden Geburtstages bedacht zu werden. Hier zeigt sich allerdings, dass unsere Stiftung nicht in dem Maße im Blickpunkt der Öffentlichkeit ist, wie es uns gelegen käme. Das zeigt sich auch daran, dass wir weit entfernt scheinen von Erbschaften.

Realistischerweise muss man aber feststellen, dass die Zeit unserer breiten Öffentlichkeitsarbeit zusammenfiel mit der furchterlichen Flüchtlingskatastrophe, die zu Recht viel Aufmerksamkeit und dann natürlich auch Hilfsbereitschaft der Bevölkerung auf sich gezogen hat. Während wir eigentlich über die Stiftung hätten informieren sollen und wollen, organisierten wir Sammlungen für die vielen Flüchtlinge, die oft ohne Hab und Gut in der Landeserstaufnahmestelle in Karlsruhe ankamen. Wir haben das gerne gemacht, müssen aber feststellen, dass das den Blick der Öffentlichkeit weggelenkt hat von unserer Stiftung.

Immerhin konnten wir durch die Verleihung des Stiftungspreises durch die Landeskirche Anfang Oktober wieder ein wenig Aufmerksamkeit auf unsere Arbeit lenken. Dies gelang auch durch die Öffentlichkeitsarbeit des Kirchenbezirks.

Hinzu kam das Personalproblem in den Gemeinden. So hatten wir die Jugenddiakonstelle von Mai 2015 bis Oktober 2015 sogar mit zwei Personen besetzt, von denen eine aber dann aus persönlichen Gründen die Stelle aufgab, wodurch die andere kaum in der Lage war, neben dem Tagesgeschäft auch noch Öffentlichkeitsarbeit zu machen. Wir haben dadurch ein dauerhaftes Loch in der öffentlichen Repräsentation der Kinder- und Jugendarbeit. Mit der Anstellung von Personen in Kleinstarbeitsverhältnissen wollen wir dieses Loch schließen, indem mehr Menschen sich auf die öffentlichen Termine aufteilen können.

Insgesamt ist auch und gerade im Rahmen des HSK-Prozesses die Aufmerksamkeit auf Fundraising-Themen, auch wenn das kontraintuitiv ist, nicht sonderlich groß. Vermutlich hängt das damit zusammen, dass der enorme Spardruck durch die Landeskirche über den Kirchenbezirk dazu führt, dass man nicht dem Bezirk Argumente liefern will, in unseren Gemeinden zu sparen, weil ja genügend Geld für eine Stiftung da sei. Hier ist noch kommunikatives Geschick gefragt.

# „Die Krankheit kann jeden treffen“

## Epilepsie-Beratung Kork eröffnet Außenstelle bei der Diakonie Karlsruhe

Von unserer Mitarbeiterin  
Martina Erhard

„Epilepsie ist eine Volkskrankheit. Zehn Prozent der Menschen erleiden im Laufe ihres Lebens einen Epilepsieanfall, bei einem Prozent der Bevölkerung kommt es zu einem chronischen Verlauf“, sagt Bernhard Steinhoff. Er ist Ärztlicher Direktor des Epilepsiezentrum Kork, wo es seit drei Jahren auch eine Epilepsie-Beratungsstelle gibt. „Die einzige in Baden-Württemberg“, so Steinhoff, der gestern in den Räumen der Diakonie Karlsruhe eine Außenstelle eröffnete. Von nun an bieten die beiden Mitarbeiterinnen der Epilepsie-Beratung dort jeden ersten Mittwoch im Monat eine Sprechstunde an. „Bei der Epilepsie-Behandlung spielt die Beratung eine große Rolle“, versichert Steinhoff und weist darauf hin, dass es jeden Menschen, in jedem Alter treffen könne. Viele Fälle treten allerdings im ersten Lebensjahr auf. Einen weiteren Anstieg gibt es ab dem 70. Lebensjahr. „Da epileptische Anfälle unvorhersehbar sind, gehen sie oftmals mit

Gefühlen von Scham, Hilflosigkeit und Verunsicherung einher“, meint er. In der Beratung kämen häufig Fragen danach, wie man mit der Krankheit umgehen soll, welche Auswirkungen sie auf das Berufsleben oder die Familiengründung habe. „Allein 2014 hatten wir 770 Beratungskontakte“, so Steinhoff.

„Schon, dass wir nun ein solches Angebot auch in Karlsruhe haben“, findet Susanne Viehbacher von der Selbsthilfegruppe Epileptiker Karlsruhe. „Oft sind wir in der Selbsthilfegruppe nämlich mit den Fragen der Betroffenen überfordert“, meint sie. Epilepsie verändere das Leben komplett, sagt Viehbacher und erklärt, welche Auslöser denkbar sind: „Ein Tumor, ein Schlaganfall oder eine Kopfverletzung können ursächlich sein. Oft weiß man aber gar nicht, woher die Krankheit kommt.“ Für die Betroffenen sei es gut, mit Menschen ins Gespräch zu kommen, denen es ähnlich gehe. „Aber bei rechtlichen Fragen etwa können wir kaum helfen“, gesteht sie. Wolfgang Stoll, Leiter des Diakonischen Werks Karlsruhe, betont, dass die neue Beratungsstelle gut zur Diakonie

passse. „In unserem Kompetenzzentrum Generation und Gesundheit bündeln wir die entsprechenden Angebote“, erklärt er.

„Seit drei Jahren sind die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle wertvolle Ratgeber für die Betroffenen“, so Robert Buchel, Kaufmännischer Vorstand der Diakonie Kork. Es gebe eine große Bandbreite an Themen, die man an sie herantrage, und der Einzugsbereich gehe inzwischen über Baden-Württemberg hinaus, aber es kämen auch gehäuft Anfragen aus dem nord-badischen Raum. „Daher ist es schon, dass wir nun die kostenlose Beratung auch in Karlsruhe anbieten können“, meint Buchel, der darauf hinweist, dass die Beratungsstelle in Kork von der Aktion Mensch finanziert werde.

Die Sprechstunden in der Außenstelle Karlsruhe finden jeden ersten Mittwoch im Monat, von 14.30 bis 17.30 Uhr, in den Räumen der Diakonie, Kaiserstraße 172, statt.

**i** Internet

[www.epilepsiezentrum.de](http://www.epilepsiezentrum.de)

### Kurz notiert

Der ADFC plant für Samstag, 4. Juli, eine Radtour rund um den Bodensee. Anmeldung bis Freitag, 3. Juli, unter Telefon (01 72) 7 11 06 43; für Sonntag, 5. Juli, ist eine Familien-Radtour nach Ettlingen in den Horbachpark vorgesehen. Treffpunkt hierfür ist um 11 Uhr am Albtalbahnhof. Für diese Veranstaltung können sich Interessierte bis Freitag, 3. Juli, unter Telefon (01 60) 5 31 84 04 anmelden.

Einen Second-Hand-Basar organisiert der „Tagestreff für Frauen“ am Freitag, 3. Juli, von 12 bis 16 Uhr in der Belfortstraße 10.

Weiße Frau vom Turmberg – das Original! lautet der Titel einer Führung am Freitag, 10. Juli, um 19.30 Uhr. Treffpunkt ist am Marktplatz in Durlach. Anmeldung unter Telefon 9 48 34 04.

Die Naturfreunde planen für Samstag, 4. Juli, eine Wanderung von Untertürkheim nach Esslingen. Treffpunkt ist um 7.45 Uhr am Karlsruher Hauptbahnhof; eine weitere Wanderung ist für Sonntag, 5. Juli, geplant. Sie führt vom Naturfreundehaus „Obermühle“ zur Battstraße in Rupp.

purr. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Naturfreundehaus „Obermühle“.

Einen Stammtisch organisiert die „Freizeit- und Singlegruppe“ für Samstag, 4. Juli, um 19.30 Uhr im Restaurant/Biergarten „Walhalla“ in der Augartenstraße 27.

Zu einem Familientag lädt der Stadt- und Kreisverband der Hörgeschädigten am Samstag, 4. Juli, von 13 bis 19 Uhr in seine Räumlichkeiten, Im Jagdgrund 8, ein.

Eine Tour entlang der romantischen Rheinstrecke von Bingen nach Koblenz plant der „Freizeit-Wochenendtreff“ für Sonntag, 5. Juli. Treffpunkt ist um 7.45 Uhr am KVV-Ticketshop am Hauptbahnhof. Anmeldung bis Samstag, 4. Juli, 18 Uhr unter Telefon (01 75) 1 91 92 40.

An einer Führung durch den Zoo können Interessierte am Sonntag, 5. Juli, teilnehmen. Treffpunkt ist um 12.30 Uhr an der Elefanten-Außenanlage.

Das „Café Initial“ des „Wohnprojekts Sophia“ bietet am Freitag, 3. Juli, ab 12 Uhr einen „Mittagstisch 60plus“ in der Ettlinger Straße 29 an.

Zu einem „Fest der Begegnung“ lädt der Förderverein des Anna-Walch-Hauses am Sonntag, 5. Juli, ab 10.30 Uhr in die Günther-Klotz-Anlage ein.

### Buchhändlerin findet Geldbeutel

BNN – Eine Buchhändlerin in der Kaiserstraße hat am Dienstagabend einen Geldbeutel mit einem großen Gelddbetrag gefunden. Trotz der

Sperrgitter anlässlich der Kundgebung von „Widerstand Karlsruhe“ und der Gegendemonstration ließ sich die Frau nicht davon abhalten, den Geldbeutel zum Polizeirevier Marktplatz zu bringen. Die Beamten machten den Eigentümer ausfindig, der sich über die ehrliche Finderin freute.

BNN – Die evangelischen Gemeinden in den Bergdörfern – Wolfartsweier, Hohenwettersbach-Bergwald, Grünwettersbach und Palmbach-Stupfench – laden zur Gründung ihrer Stiftung „Junge Kirche Bergdörfer“ am morgigen Freitag ein. Die Stiftungsgründung wird am Abend mit der Einfüh-

### Neue Stiftung in den Bergdörfern

rung der Jugenddiakonie gefeiert. Der Gottesdienst in der Waldenserkirche in Palmbach beginnt um 18 Uhr. Der evangelische Dekan Thomas Schalla

gestaltet die Feier gemeinsam mit den Pfarrerinnen und Pfarrern der Gemeinden.

Nach dem Gottesdienst wird die Stiftungsgründung auf dem Kirchplatz vor der Waldenserkirche mit einem gemeinsamen Abendessen gefeiert, teilen die Verantwortlichen mit.

—Anzeige—

Gültig vom 02.07. bis 04.07.2015

**MARKTKAUF**

## Von Donnerstag bis Samstag TOPANGEBOTE

Jetzt Sparen: Nutzen Sie Ihre Deutschland Card

89077 Ulm: Einstelstr. 58, Tel.: 0731 937680  
76744 Wörth a. Rh. Maximiliancenter: Maximilianstraße, Tel.: 07271 989850  
88046 Friedrichshafen: Äußere Allinger Straße 20, Tel.: 07541 6050  
88499 Riedlingen: Dalmstr. 1, Tel.: 07371 18020  
Mo. bis Sa. von 8.00 bis 22.00 Uhr  
67346 Speyer: Am Rübsamenweh, Tel.: 06232 6930  
Mo. bis Sa. von 7.00 bis 22.00 Uhr  
89250 Senden: Berliner Straße 13, Tel.: 07307 9420  
Mo. bis Sa. von 8.00 bis 20.00 Uhr

**Statt € 6,53 – 23% billiger!**

**Aus unserer Bedienungstheke:**  
Frische Tüte bestehend aus: 400 g Ring Fleischwurst im Naturdarm, 150 g Kalbfleisch Leberwurst, 1 Paar Rohesser ca. 120 g, ca. € 6,53 (€ 7,45)

**4.99**

**Beim Kauf von Rinderfiletsteaks an der Bedienungstheke erhalten Sie 20 g Mergola Kräuterbutter gratis**

**Aus unserer Bedienungstheke:** Rinderfilets/Lenden optimal gereift, von ihrem Metzgermeister in 4 Zungen geschnitten. Ideal als Steak zum Kurzbraten geeignet, 100 g

**3.49**

**Aus unserer Bedienungstheke:** Fleischspeise vom Schwein, in verschiedenen Variationen erhältlich, auf Wunsch auch gewürzt, 1 kg je

**7.99**

**Aus unserer Bedienungstheke:** Fleischspeise vom Schwein, in verschiedenen Variationen erhältlich, auf Wunsch auch gewürzt, 1 kg je

**3.99**

**Aus unserer Bedienungstheke:** 1A frische Kalbsbratwurst gebrüht, ohne Zusatz von Geschmacksverstärkern, DLG-prämiert, 100 g

**0.79**

**Paprika-Mix** aus Holland, Klasse II, 500 g-Packung (1 kg = € 2,22)

**1.11**

**Calamares mit Füllung** zarte Tintenfischstücken mit fruchtiger Couscous-Füllung versehen diesem Grillklassiker eine rustikale Note, 100 g

**1.69**

**Wakame-Salat** mariniertes Seegras in einer herzhaften Marinade, 100 g

**2.29**

**Ehrmann frischer Quark mild & cremig** Magerstufe, 500 g-Becher (1 kg = € 1,58)

**0.79**

**Rose Hähnchen-schenkel** tiefgefroren, 2,5 kg-Packung (1 kg = € 1,78)

**4.44**

**Eduscho Gala mild** vakuum gemahlen, 500 g-Packung (1 kg = € 7,58)

**3.79**

**Naturpark Quelle spritzig, naturelle oder medium** Kiste mit 12 x 1-L-PET-Flaschen zzgl. 3,30 € Pfand je 1 L (€ 0,19)

**2.22**

**Coca-Cola\*, Coca-Cola light\*, Coca-Cola zero\*, Fanta Orange oder Mezzo Mix\*** (koffeinhaltig), 2-L-PET-Flasche zzgl. 0,25 € Pfand je 1 L (€ 0,56)

**1.11**

**Ramazotti Amaro** 30% Vol., Menta 32% Vol. oder Aperitivo Rosato 15% Vol., 0,7-L-Flasche je 1 L (€ 12,69)

**8.88**

**OMO Universal Waschmittel** 70 Waschladungen (1 l Wl = € 0,11), 4,9-kg-Packung

**7.77**

**70 Waschladungen**

**OMO** MEHRSTÄRKTER LEUCHTPUNKT

**29.99**

**4salety** perfekt in Form und Funktion

**29.99**

Liebe Kunden: Die Abgabe der Angebote erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen, ohne Disko, solange Vorrat reicht. Irrtum vorbehalten. Alle Preise sind in Euro angegeben. Alle Informationen der Firma und Anschrift Ihres Marktes finden Sie unter [www.marktkauf.de](http://www.marktkauf.de) oder Telefon: 0800 3335211 (kostenfrei aus dem d. Fest- oder Mobilnetz). Herausgeber: EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH, Edekarstr. 1, 77656 Offenburg

# Foto-Edition „Evangelische Bergdorf-Kirchen“

Sechs Fotomotive zugunsten der Stiftung  
„Junge Kirche Bergdörfer“



*Der Fotograf Klaus Eppeler aus Karlsruhe-Bergwald hat eine sechsteilige Fotoserie mit Motiven der evangelischen Bergdorf-Kirchen erstellt. Diese werden nun zugunsten der Stiftung „Junge Kirche Bergdörfer“ verkauft.*

Die Fotografien zeigen die evangelischen Kirchen von Stupferich, Palmbach, Grünwettersbach, Hohenwettersbach, Bergwald und Wolfartsweiler, künstlerisch verfremdet durch Doppelbelichtungen.

Jedes Motiv ist auf 50 Stück limitiert und wird mit einem vom Künstler signierten Passepartout in einem Holzrahmen der Größe 21/16 cm angeboten, der in schwarz, weiß oder braun zur Verfügung steht.

Von den 20 Euro Verkaufspreis je Bild gehen exakt 15,33 Euro an die Stiftung „Junge Kirche Bergdörfer“, die sich der Kinder- und Jugendarbeit in den Bergdörfern widmet.

Die Bilder sind zu beziehen über:

## Durlacher.de

**Ganove.** Leider waren vergangene Woche wieder Trickdiebe bei mindestens zwei Seniorinnen in Karlsruhe erfolgreich: Ein Mann („sprach Deutsch mit Akzent“) gab vor, ein Namensvetter zu sein – und ein Ahnenbuch zu suchen. Als die 82-jährige Seniorin suchte, klappte der Ganove (185 Zentimeter groß, normale Statur) Wertsachen. Im zweiten Fall ließ gegen 21 Uhr eine 86-jährige eine Unbekannte in ihre Wohnung, lenkte die Seniorin ab und klappte Wertsachen! *Hinweis der Polizei: Lassen Sie keine Fremden in die Wohnung. Verdächtiges sofort über die Notrufnummer „110“ melden!*

**Vertrauen.** Der Ortschaftsrat Durlach kommt am Tag der Stadtgründung Karlsruhes am Mittwoch, 17. Juni, um 17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Durlach zu seiner nächsten Sitzung zusammen. Öffentlich beraten werden folgende Themen: Änderung der Sprachenfolge an Helmholtz- und Markgrafen-Gymnasium, Er-

probung der Neugestaltung des Übergangs Schule/Beruf, Verbesserung der Infrastruktur Fahrrad, Verkehrssicherung Gleiskörperübergang in Durlach/Aue (Drachenwiese), Sachstand Kindereinrichtungen sowie Abriss und Neubau des Katholischen Kindergartens St. Johannes. Weiter stehen Lärmbelästigung in Aue durch die A 5 und das Parken in Fußgängerzonen auf der Tagesordnung.

**Fest.** Am 19. (Fassanstich: 19 Uhr durch Stadt- und Ortschaftsrat Hans Pfalzgraf) und 20. Juni veranstaltet die KaGe Blau-Weiss Durlach das traditionelle Sau-marktfest. Wie üblich gibt's wieder Musik – am Freitag spielt „N-Connection“, am Samstag die „Sibin Band“. Infos: [www.kage-blau-weiss.de](http://www.kage-blau-weiss.de)

**Gute Sache.** Der Fotograf Klaus Eppele aus Karlsruhe-Bergwald hat eine sechsteilige Fotoserie mit Motiven der evangelischen Bergdorf-Kirchen erstellt. Diese werden nun zugunsten der Stiftung „Junge Kirche Bergdörfer“ verkauft, die sich der Kinder- und Jugendarbeit in den Bergdörfern widmet. Infos: [www.kirchen-netz.info/hoberg](http://www.kirchen-netz.info/hoberg) (red)



11.6.15

Verkehrsschild nach Palmbach von [www.wettersbach-online.de](http://www.wettersbach-online.de)

Wettersbach-Online

Aktuelles

Palmbach

Grünwettersbach

Bauplanungen

Waldenser

Genealogie

Notdienste

Kontakte

Links

Sitemap

## SUCHEN UND FINDEN

Kategorie: Aktuelles



Suchen...

finden ...

SUCHEN

## Sechs Fotomotive zugunsten der Stiftung „Junge Kirche Bergdörfer“

## NEUESTE SEITEN

Foto-Edition

„Evangelische

Bergdorf-Kirchen“

Stiftung „Junge Kirche

Bergdörfer“

Neue Angebote in

Wettersbach

Karlsruhe - Palmbach

Grünwettersbach

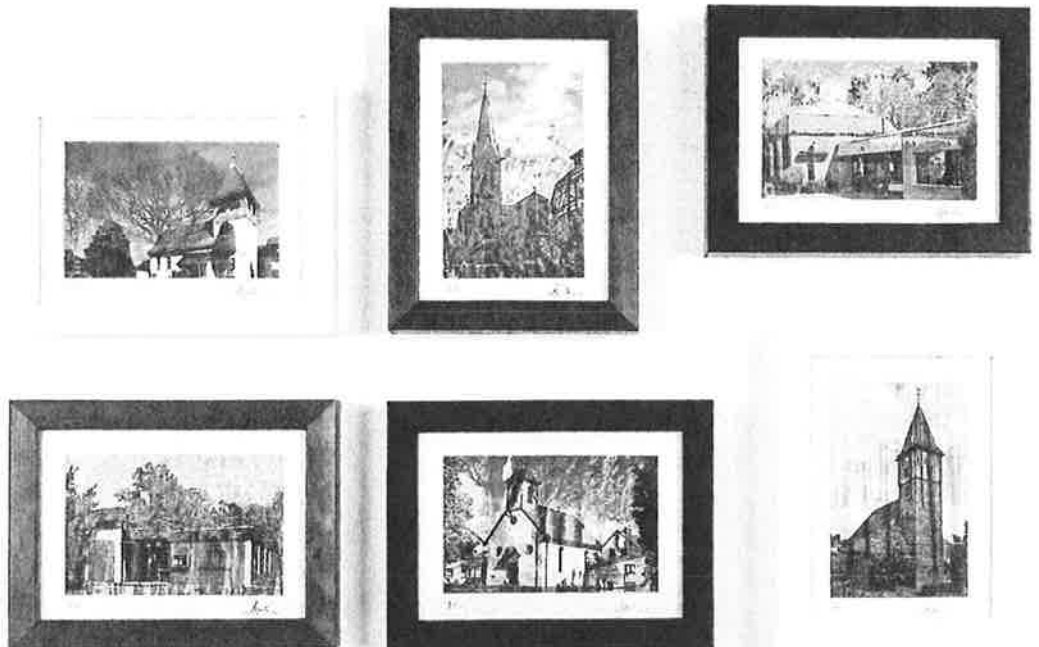
Internetportal

Wettersbach

Neues Palmbacher

Waldenserdenkmal

wurde vorgestellt



## GRÜNWETTERSBACh

Ansichtskarten

Grünwettersbach

Geschichtliches - Chronik

Ortschronik

Grünwettersbach

Vereins-Chroniken

Grünwettersbach

Alte und ehemalige

Gaststätten

Albert Schneller

Heinz Barth

Anekdoten aus

Grünwettersbach

Straßennamen erzählen

Der Fotograf Klaus Eppel aus Karlsruhe-Bergwald hat eine sechsteilige Fotoserie mit Motiven der evangelischen Bergdorf-Kirchen erstellt. Diese werden nun zugunsten der Stiftung „Junge Kirche Bergdörfer“ verkauft.

Die Fotografien zeigen die evangelischen Kirchen von Stupferich, Palmbach, Grünwettersbach, Hohenwettersbach, Bergwald und Wolfartsweiler, künstlerisch verfremdet durch Doppelbelichtungen.

Jedes Motiv ist auf 50 Stück limitiert und wird mit einem vom Künstler signierten Passepartout in einem Holzrahmen der Größe 21/16 cm angeboten, der in schwarz, weiß oder braun zur Verfügung steht.

Von den 20 Euro Verkaufspreis je Bild gehen exakt 15,33 Euro an die Stiftung „Junge Kirche Bergdörfer“, die sich der Kinder- und Jugendarbeit in den Bergdörfern widmet.

### Die Bilder sind zu beziehen über:

Evangelisches Pfarramt Hohenwettersbach-Bergwald, Rotenbüschle 3, 76228 Karlsruhe

### Öffnungszeiten:

Die, Fr von 9:30 bis 12:00 Uhr, sowie Mi von 8:00 bis 9:30 Uhr



# Kirchenfotos helfen der Jugendarbeit

BNN – Der Karlsruher Fotograf Klaus Eppele hat eine sechsteilige Fotoreihe mit Motiven der evangelischen Bergdorf-Kirchen in Stupferich, Palmbach, Grünwettersbach, Hohenwettersbach, Bergwald und Wolfartsweier erstellt.

Die Bilder werden nun zugunsten der Stiftung „Junge Kirche Bergdörfer“ verkauft. Jedes Motiv ist auf 50 Exemplare limitiert und wird mit einem vom Künstler signierten Passepartout in einem 21 x 16 Zentimeter großen Holzrahmen angeboten. Vom Verkaufspreis von 20 Euro gehen rund 15 Euro an die Stiftung, die sich der Kinder- und Jugendarbeit widmet. Näheres beim Evangelischen Pfarramt Hohenwettersbach-Bergwald.

**Klaus Eppeler** hat Klaus Eppeler's Foto geteilt.

2. Juni um 17:24 ·



#### Klaus Eppeler

Ich habe eine sechsteilige Fotoserie mit Motiven der evangelischen Bergdorf-Kirchen erstellt. Diese werden nun zugunsten der Stiftung „Junge Kirche Bergdörfer“ verkauft. Die Fotografien zeigen die evangelischen Kirchen von Stupferich, Palmbach, Grünwettersbach, Hohenwettersbach, Bergwald und Wolfartsweier. Jedes Motiv ist auf 50 Stück limitiert und wird mit einem signierten Passepartout in einem Holzrahmen der Größe 21/16 cm angeboten, der in schwarz, weiß oder braun zur Verfügung steht. Von den 20 Euro Verkaufspreis je Bild gehen exakt 15,33 Euro an die Stiftung „Junge Kirche Bergdörfer“, die sich der Kinder- und Jugendarbeit in den Bergdörfern widmet. Die Bilder bekommt ihr bei mir oder beim Evangelischen Pfarramt Hohenwettersbach-Bergwald, Rotenbüschle 3, 76228 Karlsruhe, Öffnungszeiten: Die, Fr von 9:30 bis 12:00 Uhr, Mi von 8:00 bis 9:30 Uhr.

Gefällt mir nicht mehr · Kommentieren · Teilen

Dir und 4 weiteren Personen gefällt das.



Schreibe einen Kommentar ...

## AUSGEHEN - LESUNGEN UND BÜCHER

### **NEU** Foto Edition EVANGELISCHE BERGDORF-KIRCHEN

#### Sechs Fotomotive zugunsten der Stiftung Junge Kirche Bergdörfer

Der Fotograf Klaus Eppele aus Karlsruhe-Bergwald hat eine sechsteilige Fotoserie mit Motiven der evangelischen Bergdorf-Kirchen erstellt. Diese werden nun zugunsten der Stiftung "Junge Kirche Bergdörfer" verkauft.



Die Fotografien zeigen die evangelischen Kirchen von Stupferich, Palmbach, Grünwettersbach, Hohenwettersbach, Bergwald und Wolfartsweiler, künstlerisch verfremdet durch Doppelbelichtungen.

Jedes Motiv ist auf 50 Stück limitiert und wird mit einem vom Künstler signierten Passepartout in einem Holzrahmen der Größe 21/16 cm angeboten, der in schwarz, weiß oder braun zur Verfügung steht.

Von den 20 Euro Verkaufspreis je Bild gehen exakt 15,33 Euro an die Stiftung "Junge Kirche Bergdörfer", die sich der Kinder- und Jugendarbeit in den Bergdörfern widmet.

Foto: Klaus Eppele

Die Bilder sind zu beziehen über:

Evangelisches Pfarramt Hohenwettersbach-Bergwald  
Rotenbüschle 3, 76228 Karlsruhe

#### Öffnungszeiten:

Die, Fr von 9:30 bis 12:00 Uhr

Mi von 8:00 bis 9:30 Uhr

Facebook: Einer Person gefällt das.  
Zeige deinen Freunden,  
dass dir das gefällt.

Immer informiert sein: Melden Sie sich für den Newsletter von karlsruhe-entdecken.de an.

← zurück

News

Gutscheine, Geschenke

Veranstaltungskalender

Fotogalerien

Köpfe der Region

Karlsruher Fakten

Freizeitclub KA - MA

Linkpartner

#### ENTDECKEN SIE MEHR

Weitere Artikel aus der Rubrik  
**Ausgehen**

Happy Birthday Karlsruhe **NEU**

Karlsruher Bierbörse - das größte  
Bierfest Baden-Württembergs

Filmpremiere "Ein Heils Angel unter  
Brüdern"

Ü30 Partys in Karlsruhe, Würth,  
Heidelberg, Ludwigshafen und  
Speyer. Line Dance in Karlsruhe...

Erlebnis-Kalender für Kinder - das  
ideale Geschenk

Eisbärapotheke Durlach

Neue Musik, Grüne Mode und ökofaire  
Stadt-Touren

Sie sind hier: Start > Neuigkeiten-Archiv > Artikel

## Sechs Fotomotive zugunsten der Stiftung „Junge Kirche Bergdörfer“



Foto-Edition „Evangelische Bergdorf-Kirchen“. Foto: pm

Der Fotograf Klaus Eppeler aus Karlsruhe-Bergwald hat eine sechsteilige Fotoserie mit Motiven der evangelischen Bergdorf-Kirchen erstellt. Diese werden nun zugunsten der Stiftung „Junge Kirche Bergdörfer“ verkauft.

Die Fotografien zeigen die evangelischen Kirchen von Stupferich, Palmbach, Grünwettersbach, Hohenwettersbach, Bergwald und Wolfartsweiler, künstlerisch verfremdet durch Doppelbelichtungen.

Jedes Motiv ist auf 50 Stück limitiert und wird mit einem vom Künstler signierten Passepartout in einem Holzrahmen der Größe 21/16 cm angeboten, der in schwarz, weiß oder braun zur Verfügung steht.

Von den 20 Euro Verkaufspreis je Bild gehen exakt 15,33 Euro an die Stiftung „Junge Kirche Bergdörfer“, die sich der Kinder- und Jugendarbeit in den Bergdörfern widmet.

### Hier können Sie die Bilder beziehen

Evangelisches Pfarramt Hohenwettersbach-Bergwald  
Rotenbüschle 3, 76228 Karlsruhe

### Öffnungszeiten:

Di, Fr von 9.30 bis 12.00 Uhr

Mi von 8.00 bis 9.30 Uhr

### Weitere Informationen

Ev. Kirchengemeinde Hohenwettersbach-Bergwald auf [www.durlacher.de](http://www.durlacher.de)

von pm veröffentlicht am 05.06.2015

### Aktuelle TOP-Themen auf Durlacher.de



#### Informationsveranstaltungen zur Fortschreibung des Lärmaktionsplans

Der Stephanssaal, der Mühlburger Kulturverein „Tempe!“ und die Karlsburg Durlach sind Schauplätze...

[mehr]



#### Informationsveranstaltung zur geplanten Multienergietankstelle

Im Rahmen des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Multienergietankstelle an der Südtangente“ ist die...

[mehr]



#### Durlach 1938 bis heute – Bilder aus einer einstmals selbständigen Stadt

Vor über 77 Jahren, am 1. April 1938, wurde die selbständige Stadt Durlach, mit damals rund 20.000...

[mehr]



#### Ehrung für den Meister ASV

Am Samstag (30. Mai 2015) fand im Turmbergstadion eine außergewöhnliche Spielzeit des ASV Durlach...

[mehr]



#### Tiefbauamt führt nächtliche Kanalreinigungen durch

Die Kanäle in einigen Karlsruher Straßen kann das Tiefbauamt wegen der dortigen hohen...

[mehr]

Alle Neuigkeiten aus Durlach auf [www.durlacher.de](http://www.durlacher.de)

### Werbung

Anzeigen von unseren Partnern



**Pflug Durlach:  
Musikfrühstück am 14.  
Juni**

[mehr]



**Versicherungskaufmann / -  
kaufmann in Durlach  
gesucht!**

[mehr]



**Beschwerden zu Beginn  
der schönsten Jahreszeit  
2015? Ihre Rundum  
gesund Apotheken haben  
was dagegen!**

[mehr]



**Finanzierte  
Sonnenenergie bei KA-PF**

[mehr]



**20 Jahre: Fit-in feiert  
Geburtsdag!**

[mehr]



**Karlsruher Kind: Ausgabe  
Juni 2015**

[mehr]



**CAP-Markt: Angebote im  
Juni 2015**

[mehr]

Werben auf Durlacher.de

### Durlacher Branchenverzeichnis



450 Unternehmen aus allen Branchen  
Firmenpartner mit eigener Seite  
(Kontaktaten, Öffnungszeiten, Links)

- Bitte wählen Sie eine Branche - ▾

### Durlacher Infomail abonnieren



## LebensArt

Wein, Genuss und Poesie... .....das Leben ist schön

## Foto-Edition für die Jugendarbeit

Ich lasse es mir ja gerne gut gehen. Aber heute will ich etwas dazu beitragen, damit es auch anderen besser geht:

Seit kurzem gibt es die Stiftung „Junge Kirche Bergdörfer“, die sich der Kinder- und Jugendarbeit der Karlsruher Bergdörfer widmet.

Um diese Stiftung zu unterstützen habe ich eine sechsteilige Fotoserie erstellt, die die evangelischen Kirchen der Karlsruher Höhenstadtteile Stupferich, Palmbach, Grünwettersbach, Hohenwettersbach, Bergwald und Wolfartsweier zeigt.

Jedes Motiv ist auf 50 Stück limitiert und wird mit einem signierten Passepartout in einem Holzrahmen der Größe 21/16 cm angeboten, der in schwarz, weiß oder braun zur Verfügung steht.

Von den 20 Euro Verkaufspreis je Bild gehen exakt 15,33 Euro an die Stiftung.

Die Bilder bekommt man bei mir oder beim  
Evangelischen Pfarramt Hohenwettersbach-Bergwald,  
Rotenbüschle 3, 76228 Karlsruhe,  
Öffnungszeiten: Die, Fr von 9:30 bis 12:00 Uhr, Mi von 8:00 bis 9:30 Uhr.

Vielleicht hat ja der eine oder andere unserer lokalen Leser Interesse an einem der Motive oder sogar an einer ganzen Serie.

Es gibt viele spannende Aufgaben, die leistungsstarke Schülerinnen und Schüler fordern und weniger leistungsstarke Kinder fördern.

Die Nacht der Mathematik dauert von 17.00 – 21.00 Uhr. Selbstverständlich können sich die Akteure zwischen den Stationen an der Imbissstheke mit Essen und Trinken stärken. Wir freuen uns sehr auf zahlreiche Besucher und einen interessanten Abend im Namen der Mathematik.

Das Kollegium der Schule-im-Lustgarten

## Ihre Polizei informiert

### Versuchter Einbruch in Hohenwettersbach / Wieselweg

Bislang unbekannte Täter versuchten vermutlich zwischen dem 20./29.04.2015 in ein Einfamilienhaus im Wieselweg einzudringen. Es konnten Hebelspuren an der Eingangstür festgestellt werden.

Wer im fraglichen Zeitraum sachdienliche Wahrnehmungen gemacht hat, wird gebeten, sich mit dem Polizeiposten Grünwettersbach, Tel.: 0721/9453290 oder mit dem Polizeirevier Karlsruhe-Durlach, Tel.: 0721/4907-0, in Verbindung zu setzen.

## Altersjubiläen



### Wir gratulieren ... ..

zum 88. Geburtstag am 14. Mai 2015

Frau Eleonora Kraut

zum 77. Geburtstag am 19. Mai 2015

Herrn Dieter Markert

zum 82. Geburtstag am 23. Mai 2015

Herrn Hugo Neff

Ortschaftsrat und Ortsverwaltung Hohenwettersbach übermitteln auf diesem Wege allen genannten und ungenannten Jubilaren herzliche Glück- und Segenswünsche, einen schönen und harmonischen Festtag und weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit!

## Notdienste



### Ärztlicher Notdienst

Wenn Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, wird in dringenden Erkrankungsfällen der zuständige Arzt des Notfalldienstes über die telefonische Leitstelle - Ruf 19292 - vermittelt, und zwar von Freitag, 16.00 Uhr bis Montag, 7.00 Uhr; Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag, 7.00 Uhr.

### Ambulante Notfallbehandlung / ärztl. Bereitschaftsdienst:

St.-Vincentus-Kliniken gAG Karlsruhe, Südendstr. 31

Dienstzeit:

Mo., Di. und Do. von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr Folgetag

Mi. von 13.00 Uhr bis 7.00 Uhr Folgetag

Wochenende Freitag, 16.00 Uhr bis Montag, 7.00 Uhr

Feiertage Vorabend 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr Folgetag

### Zahnärztlicher Notdienst

Der Dienst habende Zahnarzt ist über die Ruf-Nummer 0621/38 000 812 zu erfragen.

## Apotheken-Notdienst

### 14. Mai 2015

Rathaus-Apotheke, Niddastr. 8,  
Grötzingen, Tel.: 48 20 44

### 16. Mai 2015

Schlossberg-Apotheke, Vorbergstr. 9,  
Wolfartsweier, Tel.: 49 11 99

### 17. Mai 2015

Margareten-Apotheke, Schillerstr. 53/  
Weinbrennerplatz, Tel.: 84 54 93

### 23. Mai 2015

Apotheke im real,  
Durlacher Allee 111, Tel.: 96 10 80

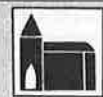
### 24. Mai 2015

Eisbär-Apotheke,  
An der RaumFabrik 6, Tel.: 89 33 08 80

### 25. Mai 2015

Tulla-Apotheke,  
Tullastr. 74 (Schlachthof), Tel.: 61 56 35

## Kirchliche Mitteilungen



### Evangelische Neueste Nachrichten



Nachrichten der Evangelischen Gemeinde  
Hohenwettersbach-Bergwald  
[www.bergdoerfer.info](http://www.bergdoerfer.info)

Vermutlich haben viele von Ihnen die Broschüre der Stiftung „Junge Kirche Bergdörfer“ bereits in der Hand gehabt.

Viel weiß, unten dann geschwungen in Gelb- und Grüntönen angedeutet die Hügel der Region Bergdörfer – ein Sinnbild dafür: Die Evangelischen Gemeinden machen sich auf den Weg. Hin zu einer starken Kirche für die Region nehmen wir die Kinder- und Jugendarbeit ganz neu in den Blick.

Natürlich, schon seit 15 Jahren können wir uns in unseren Orten eine Jugenddiakonin leisten, die nicht die Landeskirche bezahlt, sondern – wir! Durch die kleinen und großen Spenden von vielen Gemeindegliedern, durch Kollekten in Gottesdiensten gelang es immer, genügend Geld zusammenzubringen, um diese wichtige Stelle zu halten.

Eine Stelle, die viel bewirkt. Allein in den Osterferien waren wieder 40 Kinder auf der Kinderfreizeit im Schwarzwald dabei. In den letzten Wochen haben wir ca. 70 Jugendliche nach einigen Monaten Vorbereitungszeit mit Jugendgottesdiensten und Konfi-Freizeiten konfirmiert. Ganz zu schweigen von den Familiengottesdiensten, dem Religionsunterricht und vielen weiteren Angeboten und Aktionen unserer Gemeinden für Kinder und Jugendliche.

Aber die Zeiten ändern sich. Damit wir auch in Zukunft diese wertvolle Arbeit finanzieren können, haben wir eine Stiftung gegründet. In diese zahlen Gemeindeglieder Geld ein. Dieses Geld, das Stiftungskapital, liegt fest an. Mit den Zinserträgen können wir arbeiten. Im Moment verzinst uns die Landeskirche das Geld mit 5 %. Mehr, als jedes Sparbuch bringt.



Ein anonymen Großstifter hat uns versprochen: Wenn wir bis zum Juli 100.000 € einsammeln, legt er das Doppelte drauf. Einige Zeichnungsbriefe sind schon in den Pfarrämtern der Region eingegangen. Spannende Aktionen wie eine Fotoserie von Klaus Eppele, die ab dem 3. Juli verkauft wird, stehen noch bevor.

Und auch Sie haben Ihre Vorteile. Stiftungseinlagen können Sie besser steuerlich absetzen als Spenden. Stiften können Sie jeden Betrag. Ab 1.000 € erhalten Sie allerdings einen Sitz in der Stifterversammlung. Und natürlich können Sie auch weiterhin spenden.

Werden auch Sie Stiftungsgründer und zeichnen Sie den Stiftungsbrief aus unserer Broschüre – für nähere Informationen: [www.bergdoerfer.info](http://www.bergdoerfer.info).

Ihr

L. Kratzert

### Unsere Gottesdienste und andere Veranstaltungen

#### Donnerstag, 14. Mai 2015

9.30 Uhr Himmelfahrt-Gottesdienst mit dem Musikverein Hohenwettersbach im Lustgarten, Pfr. L. Kratzert

#### Samstag, 16. Mai 2015

15.00 Uhr Hochzeit S. und P. Brenner, Ev. Kirche Hohenwettersbach, Pfr. L. Kratzert

#### Sonntag, 17. Mai 2015

11.00 Uhr Gottesdienst für Erwachsene mit Kunterbuntem Kindersonntag in Hohenwettersbach mit Pfr. Kratzert und Team. „Klara und Franz von Assisi“

#### Montag, 18. Mai 2015

15.00 Uhr Familientreff-Elterncafé im ÖGZ Bergwald.  
19.30 Uhr Literaturkreis  
20.00 Uhr Probe des Gospelchores Hohenwettersbach-Bergwald im ÖGZ Bergwald.

#### Dienstag, 19. Mai 2015

10.00 Uhr Jungbrunnen. Gymnastik für Körper und Geist im ÖGZ Bergwald.  
15.00 Uhr Bergwald-Treff im ÖGZ Bergwald.

#### Mittwoch, 20. Mai 2015

15.00 - 16.30 Uhr Malkurs für 6- bis 12-Jährige im ÖGZ Bergwald. (Ulrike v. Arnim, Tel. 4763457)

#### Donnerstag, 21. Mai 2015

19.30 - 21.00 Uhr Ökumenischer Bibelgesprächskreis, „Die Rede auf dem Areopag“, Leitung Pfr.in M. Fischer im ÖGZ Bergwald.

#### Pfingstsonntag, 24. Mai 2015

9.30 Uhr Gottesdienst in Hohenwettersbach, Pfr. Kratzert

#### Pfingstmontag, 25. Mai 2015

11.00 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst der Gemeinden östlich der Autobahn im Schlosspark Durlach.

#### Dienstag, 26. Mai 2015

10.00 Uhr Jungbrunnen. Gymnastik für Körper und Geist im ÖGZ Bergwald.

### Kontakt

#### Pfarramt der Evangelischen Gemeinde Hohenwettersbach-Bergwald

Rotenbüschle 3  
76228 Karlsruhe  
Tel. 47 49 49  
Mail: [hw-bw@ekika.de](mailto:hw-bw@ekika.de)  
[www.bergdoerfer.info](http://www.bergdoerfer.info)

#### Öffnungszeiten des Sekretariats Tanja Gropp:

Dienstag und Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr,  
Mittwoch 8.00 bis 9.30 Uhr.

#### Sprechzeiten von Pfarrer Dr. Lucius Kratzert:

Mittwoch von 15.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

## Katholische Kirche St. Konrad Hohenwettersbach



#### Samstag, 16.05.2015

10.30 Uhr, Grünwettersbach: **Gruppenstunde** der Ministranten

18.30 Uhr, St. Konrad Hohenwettersbach: **Heilige Messe am Vorabend**

#### Sonntag, 17.05.2015

09.00 Uhr, St. Cyriakus Stupferich: **Eucharistiefeier - Floriansgottesdienst**

10.30 Uhr, St. Thomas Grünwettersbach: **Eucharistiefeier mit Taufe** des Kindes Mateo Joachim Martin Böhme

18.30 Uhr, St. Konrad Hohenwettersbach: **Maiandacht**

#### Dienstag, 19.05.2015

18.00 Uhr, St. Thomas Grünwettersbach: **Maiandacht**

18.30 Uhr, St. Thomas Grünwettersbach: **Heilige Messe**

#### Mittwoch, 20.05.2015

17.00 Uhr, Kita St. Thomas: Glaubensgespräch mit den Erzieherinnen

18.40 Uhr, St. Margaretha Wolfartsweier: **Eucharistische Anbetung**

#### Donnerstag, 21.05.2015

15.00 Uhr, St. Margaretha Wolfartsweier: **Heilige Messe**, anschließend sind alle Teilnehmer zu einer Kaffeestunde eingeladen

19.00 Uhr, Hohenwettersbach: Leiterrunde der KJG

#### Freitag, 22.05.2015

20.00 Uhr, Christkönighaus Durlach: Sitzung des PGR

#### Samstag, 23.05.2015

18.30 Uhr, St. Margaretha Wolfartsweier: **Heilige Messe am Vorabend**

#### Sonntag, 24.05.2015 Pfingsten

Renovabis-Kollekte

09.00 Uhr, St. Cyriakus Stupferich: **Eucharistiefeier**

10.30 Uhr, St. Thomas Grünwettersbach: **Eucharistiefeier**

17.00 Uhr, St. Thomas Grünwettersbach: **Pfingstvesper**

#### Pfingstmontag, 25.05.2015

Fußwallfahrt nach Moosbronn, Treffpunkt 6.15 Uhr Pfarrhof Stupferich, 7.00 Uhr Info-Pavillon Waldbronn, ca. 8.45 Uhr Parkplatz Fischweier. **Gottesdienst um 12.30 Uhr** in der **Wallfahrtskirche Moosbronn**

10.30 Uhr, St. Konrad Hohenwettersbach: **Eucharistiefeier**

#### Dienstag, 26.05.2015

18.00 Uhr, St. Thomas Grünwettersbach: **Maiandacht**

18.30 Uhr, St. Thomas Grünwettersbach: **Heilige Messe**

#### Donnerstag, 28.05.2015

18.30 Uhr, St. Konrad Hohenwettersbach: **Eucharistiefeier**

**Die Kath. öffentl. Bücherei St. Margaretha ist vom 22. Mai bis einschließlich 8. Juni 2015 geschlossen.**

**Chor- und Bandproben im Gemeindezentrum St. Margaretha**

#### Dienstag:

16.00-17.00 Uhr Abenteuerlandchor (5-12 Jahre)

17.00-18.00 Uhr Schülerband (10-14 Jahre)

18.30-19.30 Uhr Jugendband (ab 14 Jahre)

#### Donnerstag:

17.00-18.00 Uhr Juniorband (ab 9 Jahre)

18.00-19.00 Uhr Schülerband (ab 12 Jahre)

19.00-20.30 Uhr Jugendband (ab 16 Jahre)

#### Namen und Nummern

**Kath. Seelsorgeeinheit Karlsruhe-Durlach-Bergdörfer,**

Pfarrer Thomas M. Maier, Leiter der SE,

Tel. 0721/943730, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrer Horst Lothar Nickles, 76228 Karlsruhe, Horfstr. 3:

Tel. 0721/450777, Fax: 0721/453240, E-Mail: [st.thomas-ka@t-online.de](mailto:st.thomas-ka@t-online.de)

Internet: [www.kath-karlsruhe-bergdoerfer.de](http://www.kath-karlsruhe-bergdoerfer.de)



## WER WIR SIND

Seit 2001 arbeiten Jugenddiakoninnen in der Region Bergdörfer und gestalten in den evangelischen Pfarrgemeinden (Grünwettersbach, Hohenwettersbach-Bergwald, Palmbach-Stupferich, Wolfartsweiler) Angebote für Kinder und Jugendliche. Ob bei der Kinderkirche, beim Konfi-Wochenende oder bei den Ferienaktionen – schon viele Kinder und Jugendliche haben bereichernde Erfahrungen in unseren Gemeinden gemacht. Die Personalkosten wurden bisher zu großen Teilen durch Ihre Spenden finanziert.

Seit 2015 gibt es die **Stiftung JUNGE KIRCHE BERGDÖRFER**. Die Zinserträge Ihrer Zustiftungen decken inzwischen mehr als die Hälfte der Personalkosten. Um die Arbeit weiterhin zu ermöglichen und um das Angebot auszubauen, bitten wir Sie heute um eine Spende. Immer wieder haben wir finanziellen Bedarf für Material oder Zuschüsse, um bedürftigen Kindern die Teilnahme an Freizeiten zu ermöglichen.

Ihre Spende kommt direkt und zu 100 % dem Haushalt der Jugendarbeit der Region Bergdörfer zugute. Ihre Spende an unsere Stiftung ist als Sonderausgabe gem. § 10b EStG von der Steuer absetzbar.

## KONTAKT

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

**Stiftung JUNGE KIRCHE BERGDÖRFER**

Pfarrer Dr. L. Kratzert

Rotenbüschle 3

76228 Karlsruhe

T 0721 474949

F 0721 473555

E-Mail [lucius.kratzert@kbz.ekiba.de](mailto:lucius.kratzert@kbz.ekiba.de)

**Bankverbindung**

Evangelische Kirche in Karlsruhe – Spenden

BIC GENODEF1EK1

IBAN DE33 5206 0410 0105 0200 50

Verwendungszweck: 0 - 457

Auf Wunsch lassen wir Ihnen gerne eine

Spendenbescheinigung zukommen.

Gerne können Sie auch mit den Pfarrämtern in Ihren Pfarrgemeinden in Kontakt treten.

Weitere Informationen über unsere Stiftung finden Sie auch im Internet:  
[www.bergdoerfer.info](http://www.bergdoerfer.info)

Die Stiftungsaufsicht wird vom Ev. Oberkirchenrat in Karlsruhe ausgeübt.

# Die Kinder- und Jugendarbeit in den Bergdörfern braucht Ihre Unterstützung!



## WAS WIR MACHEN ...

### FERIENFREIZEITEN

An Ostern und im Sommer ist Freizeit-Zeit. 35 Kinder zwischen 6 und 10 Jahren waren an Ostern 2015 im Schwarzwald, um sich gemeinsam mit einem engagierten Team von Hauptamt und Ehrenamtlichen in die biblische Geschichte von Daniel hineinzuversetzen. Stark wie Löwen kamen sie nach 5 Tagen glücklich zurück. Für das Jahr 2016 haben wir mit 50 Anmeldungen das Haus vollbekommen.

Nach Schweden ging die letztjährige Jugendfreizeit. 25 Personen lebten zwei Wochen lang gemeinsam in einer alten Schule, wo sie sich mit den christlichen Festen Schwedens bekannt machten. Für den Sommer 2016 ist ein Bauernhof in Österreich schon gebucht.



Foto: Klaus Eppel / bildung.de

## ... BEISPIELE AUS 2015

### KUNTERBUNTER KINDERSAMSTAG

Seit 15 Jahren kommen Kinder im Grundschulalter zu den KuBuKiSas ins Ökumenische Gemeindezentrum Bergwald. Eine Gruppe von Ehrenamtlichen, unterstützt von der Jugenddiakonin und Jugendlichen des aktuellen Konfirmationsjahrgangs, gestalten ein buntes und lustiges Programm rund um die schönsten Geschichten der Bibel und die Feste im Jahreskreis.

### PALMBACHER LESENÄCHTE

Eine Nacht im Gemeindehaus übernachten, gemeinsame Nachtwanderungen, nachts durch die Waldenserkirche flitzen, in Schlafsäcke gekuschelt gemeinsam einen Film anschauen, eigene Lieblingsbücher vorstellen und neue kennen lernen, gemeinsam essen, singen, spielen: Vor den Sommer und vor den Herbstferien füllten sich das Gemeinde- und das Pfarrhaus zu zwei Lesenächten.

Unter interessanten Mottos gestaltete die Jugenddiakonin jeweils ein Abendprogramm, das bis zum nächsten Morgen andauerte und mit einem gemeinsamen Frühstück endete.

## HELFEN SIE UNS MIT IHRER SPENDE!

Mit Ihrer Spende geben Sie jungen Menschen die Chance, in eine aktive Kirchengemeinschaft hineinzuwachsen.



Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Bezeichnung max. 35 Stellen)

Evangelische Kirche in Karlsruhe

IBAN

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

IBAN

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

0 - 4 5 7

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler, Straße, PLZ, Ort

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler, Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Unterschriften)

Datum

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC